

Protokoll

der 17. Vorstandssitzung vom Montag, 31. Januar 2022 von 12 bis 15 Uhr beim Landessportbund (LSB) Hessen in Frankfurt/Main

Teilnehmende: Prof. Dr. Stefan König, Prof. Dr. André Seyfarth (per Zoom zugeschaltet), Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (Leitung)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder König und Seyfarth (online zugeschaltet) zur ersten Vorstandssitzung im Jahr 2022 mit den besten Wünschen auf ein gesundes und für den FSW ertragreiches (Arbeits-) Jahr 2022.

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über viele und ausschließlich positive Resonanzen über den Festakt zur Verleihung des Ars legendi Fakultätenpreises im November 2021 in Frankfurt und dankt den beiden Vorstandskollegen für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. In den Dank sind auch die beiden stud. H.-Kräfte Janne Neumann und Nele Tiedgen (beide Hannover) eingeschlossen.

Der Vorsitzende berichtet über ein (informelles) Gespräch mit dem scheidenden Generalsekretär des Deutschen Stifterverbandes, Prof. Dr. Andreas Schlüter, der sich bei seinem Nachfolger ab Januar 2022 dafür einsetzen will, dass der Ars legendi Fakultätenpreis auch weiterhin für unser Fach ausgelobt wird.

Der Vorsitzende berichtet über eine weitere Online-Sitzung des gemeinsam mit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) angesiedelten Forschungsprojekts „Sportwissenschaft an Universitäten – Strukturbedingungen und Perspektiven“ am 10. Dezember 2021, bei dem die Projektnehmer (hier: Uni Koblenz) erste Zwischenergebnisse präsentiert haben.

Der Vorsitzende berichtet über einen E-Mail-Brief des Sprecherrates (hier: Kollege Gerlach, federführend) der Sektion Sportpädagogik der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), in dem noch einmal die Themen in ihrer Dringlichkeit zur Bearbeitung verstärkt werden, die bei der 9. Bundeskonferenz aus dem Kreis der Delegierten genannt wurden. Der Vorsitzende hat für die Initiative gedankt und signalisiert, dass eine inhaltliche Zusammenarbeit bei den Themen ggf. über das Präsidium der dvs angestrebt wird.

Der Vorsitzende berichtet über einen offenen Brief des Arbeitskreises Sportwissenschaft und Sport der Universitäten in Bayern zur Situation der Ganztagschulen im Freistaat. Die Initiative wird begrüßt und soll bei Bedarf politisch unterstützt werden.

Der Vorsitzende berichtet über eine Einladung des Präsidiums des Deutschen Hochschulverbandes zur „Gala der Wissenschaft“ im März 2022 in Berlin, die aber inzwischen wegen der Pandemie für dieses Jahr erneut abgesagt wurde.

Der Vorsitzende berichtet anhand des vorliegenden Protokolls (vgl. auch FSW-Homepage) über die jüngste Sitzung der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des FSW unter Leitung des Kollegen Neuber (Münster). Alle Arbeitsvorhaben werden begrüßt und sollen ggf. unterstützt werden.

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung der Jury für den „Landespreis Sportwissenschaft Nordrhein-Westfalen 2022“, in die er als Vorsitzender des FSW berufen wurde und die am 18. November 2021 in Düsseldorf stattgefunden hat. Es werden zwei Preiskategorien vergeben; ein Sonderpreis der Staatskanzlei wird für das Lebenswerk in der Sportwissenschaft vergeben. Die Preisverleihung soll im III. Quartal in Düsseldorf stattfinden.

Der Vorsitzende berichtet über seine Teilnahme an der Online-Sitzung der Konferenz der Sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen Niedersachsens (KSHN) Anfang Januar 2022 unter Leitung von Kollegin Hunger (Göttingen) und Kollege Frei (Hildesheim), in der er über Ergebnisse der 9. Bundeskonferenz des FSW berichtet hat und wo alle acht Standorte durch ihre jeweiligen Leitungen über aktuelle Entwicklungen (z.B. Eignungsfeststellungsverfahren) informiert haben.

Der Vorsitzende berichtet über informelle Gespräche zwecks Mitgliedschaft weiterer Hochschulen, wonach die PH Freiburg (hier Prof. Dr. Anne Roth) jetzt Interesse signalisiert hat. Vorstandsmitglied König will daraufhin noch einmal die fehlenden Standorte in Baden-Württemberg ansprechen (hier: PH Heidelberg, PH Karlsruhe, Uni Konstanz); Vorstandsmitglied Seyfarth wird Kontakt zur Uni Rostock aufnehmen. Gegenwärtig sind 50 von 59 möglichen Standorten bereits Mitglied im FSW.

Der Vorsitzende berichtet über den Eingang des aktuellen Uni-Magazins mit sportwissenschaftlichem Themenschwerpunkt der Uni Bayreuth (hier federführend Kollege Kurscheidt), wo zudem im Mai 2022 ein Forschungszentrum Sportwissenschaft eröffnet werden soll, was ein „Leuchtturm“ für unser Fach werden könnte.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich seine Arbeitsbedingungen am Institut für Sportwissenschaft aufgrund einer räumlichen Verlagerung seines Dienstzimmers auf Betreiben des Dekans der Phil. Fak. in ein anders Gebäude (hier: Altbau beim Zentrum für Hochschulsport) eklatant verschlechtert haben. Die räumliche Zusammenarbeit mit Frau Brus (FSW-Geschäftsführung) ist dadurch erschwert worden, weil sie im bisherigen Gebäude (Neubau) verblieben ist.

Vorstandsmitglied Seyfarth berichtet über den Stand „Stärkung der Sportwissenschaft in der DFG“. Dazu ist jetzt ein Workshop beim 25. dvs-Hochschultag im März 2022 in Kiel vorgesehen. Dieser wird von ihm koordiniert. Daran sind weiter beteiligt: die dvs durch ihren Präsidenten Schwirtz, das BSIP durch seinen Direktor Tiesler sowie die Kollegen Künzel (Augsburg) und Gerlach (Hamburg). In Kiel soll ein Impulsreferat aus der DFG gehalten werden; ferner werden in Kurzvorträgen laufende DFG-Projekte mit sportwissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der 16. Vorstandssitzung vom 4. Oktober 2021

Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 4 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der mit der Einladung zur Vorstandssitzung versandten Form und Reihenfolge abgearbeitet.

TOP 5 9. Bundeskonferenz 2021 (Nachlese)

Der Vorstand tauscht sich über den Ablauf und die Ergebnisse der behandelten TOPS bei der 9. Bundeskonferenz anhand des vorliegenden Protokolls aus; insgesamt 23 von möglichen 50 Mitgliedshochschulen waren mit Delegierten in Frankfurt seinerzeit vertreten.

Der Vorstand legt weitere Themenschwerpunkte für die Amtszeit bis Frühjahr 2023 vorläufig fest, die zusätzlich zu den laufenden Arbeitsschwerpunkten mit Priorität und ggf. in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (u.a. dvs) ertragreich für den FSW bzw. unser Fach in Lehre und Forschung verfolgt werden sollen; vgl. dazu den TOP 8 unten.

Der Vorstand bekräftigt den Wunsch, den Lehrpreis Ars legendi Sportwissenschaft auch für 2023 erneut auszuschreiben; das Vorhaben soll bei der 10. Bundeskonferenz im April 2022 zur Abstimmung gestellt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Vorstandskollegen für ihr großartiges Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der 9. Bundeskonferenz 2021 und dem vorgeschalteten Festakt zur Verleihung des Preises Ars legendi. In den Dank eingeschlossen ist auch die bewährte Protokollführung von Stefan König bei der 9. Bundeskonferenz.

TOP 6 10. Bundeskonferenz 2022

Der Vorstand bespricht anhand einer Tischvorlage (Entwurf) die mögliche Tagesordnung der 10. Bundeskonferenz mit Ablauf und weiterer Rahmengestaltung. Der Beginn wird auf 19 Uhr festgelegt, vorher besteht die Möglichkeit zum Abendessen (ab 18 Uhr); die Sitzung soll nicht länger als zwei Stunden dauern und in einen informellen Gedankenaustausch im Kreis der Delegierten übergehen.

TOP 7 3. Symposium „Sportwissenschaft 2030“ 2022

Die Vorstandsmitglieder besprechen noch einmal das bereits festgelegte Programm anhand des im Entwurf fertiggestellten Flyers; lediglich ein „N.N.“ (stud. Vertretung) soll bald mit Klarnamen versehen werden, wozu Vorstandsmitglied König in Kontakt zu umliegenden Instituten steht.

Es sind 40 EZ beim LSB Hessen reserviert; im Tagungsraum ist Platz für 54 Personen; das Anmeldeverfahren wird über die Geschäftsstelle in Hannover abgewickelt; hierzu konnte mit Janne Neumann eine (bewährte) stud. H.-Kraft gewonnen werden. Der Versand der Einladungen (zuerst nur Mitgliedshochschulen) soll ab Mitte Februar erfolgen; die Anmeldefrist (mit Präferenz für die Delegierten der Mitgliedshochschulen) wird im März enden; danach werden ggf. freie Plätze noch bundesweit über den Verteiler Sportwissenschaft angeboten.

TOP 8 Weitere Arbeitsvorhaben des Vorstandes

In Wiederholung bzw. Ergänzung aller schon oben genannten Arbeitsvorhaben haben die Vorstandsmitglieder einvernehmlich folgende (weitere) Schwerpunktthemen für die Amtszeit bis Frühjahr 2023 zur Befassung vereinbart (in Klammer jeweilige Federführung):

- **Deprofessionalisierung der Ausbildung von Sportlehrkräften (König)**
- **Stärkung der Sportwissenschaft in der DFG (Seyfarth)**
- **Neufassung der Satzung des FSW (Kuhlmann)**
- **Auswertung der BISp-Studie zur Situation der Sportwissenschaft (Kuhlmann)**
- **Studierbarkeit unseres Faches in Zeiten vor und nach Corona (alle)**
- ...

Die Aufzählung ist offen; der Vorstand zeigt sich offen bei weiteren Arbeitsvorhaben, die z.B. in Partnerorganisationen bzw. auf Landesebene angesiedelt sind (z.B. Sportgroßveranstaltungen in NRW), nach Kräften mitzuwirken und solche Initiativen auch politisch zu unterstützen (z.B. Studie über den Verbleib von Absolvierenden außerschulischer Studiengänge). Dabei sollte jedoch immer mit bedacht werden, dass der Vorstand ehrenamtlich („on top“) arbeitet und ihm kein Stab von Mitarbeitern (mit entsprechenden Stellen) zur Verfügung steht. Alle Vorstandsmitglieder bekräftigen die gemeinsame Suche nach einer (mindestens) dreiköpfigen Besetzung für den Vorstand des FSW ab Frühjahr 2023: Die Kollegen König und Kuhlmann erklären, dass sie für eine weitere Amtszeit nicht mehr kandidieren werden.

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste und dann 18. Vorstandssitzung findet am Montag, 11. Juli 2022 von 10 bis 15 Uhr wiederum beim LSB Hessen in Frankfurt statt.

Frankfurt/Hannover, im Februar 2022

gez. Detlef Kuhlmann